

INNENBEREICHSSATZUNG

DER GEMEINDE SEMLIN

GESETZLICHE GRUNDLAGEN:

§ 34.(4) Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)
§ 4(2a) Mahnungsgesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MafnahmenG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622), geänd. d. 6. VwGOÄndG vom 1. November 1996 (BGBl. I S. 1626)
§ 5 Gemeindeordnung (GO) des Landes Brandenburg i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398ff)
Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Semlin vom 26. Januar 1995

ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND

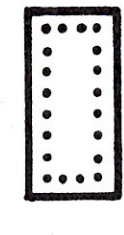
- Wohngebäude
- Nebengebäude
- Wochenendhäuser
- Gewerbebauten
- auf Planunterlage vorhandener Bestand
- Kirche
- öffentliche Verwaltung
- Jugendclub
- Feuerwehr
- gastronomische Einrichtung
- Friedhof
- Friedhofskapelle
- landwirtschaftlich genutzte Gebäude
- Hotel / Pension
- Kindergarten
- Verkaufseinrichtung
- Seglerverein
- Baudenkmal (Kirche)
- Baudenkmal

NACHRICHTLICHE
ÜBERNAHME

PLANUNG



Bäume
Sträucher



Fläche für das Anpflanzen von
Bäumen und Sträuchern



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

gemäß § 9 (1) Nr. 1 und 2 BauGB

Abrundungsflächen A1, A2, A3 und A4

- Zulässig sind:
- einreihige Bebauung mit Wohngebäuden
 - Gebäude parallel zur vorhandenen Straße
 - eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss

Abrundungsfläche A5

- Zulässig sind:
- ausschließlich Wohngebäude
 - einreihige Bebauung
 - eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss
 - Gebäude parallel zur vorhandenen Straße

GRÜNDNERISCHE FESTSETZUNGEN

gemäß § 9 (1) Nr. 25 BauGB

Pflanzliste

Flächen A1 bis A5	Flächen A4 und A5
Innenhalb des räumlichen Geltungsbereiches werden zur Bepflanzung privater und öffentlicher Grundstücksflächen folgende heimische Gehölze festgesetzt:	
Salix caprea (Salweide)	Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)
Cornus betulus (Hornbuche)	Corylus avellana (Haselnuß)
Quercus robur (Stieleiche)	Rhamnus frangula (Faulbaum)
Sorbus aucuparia (Eberesche)	Crataegus monogyna (Weißdorn)
Tilia cordata (Winterlinde)	Rosa canina (Hundsrose)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	Rhamnus catharticus (Kreuzdorn)

Eingrünung von Bauflächen

Anpflanzung einer freiwachsenden Hecke mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen zur Schaffung einer Pufferzone zum Außenbereich sowie einer Ortsrandgestaltung gemäß Pflanzschema.

Fläche A5 - entlang der südlichen und westlichen Grenze

Fläche A6 - entlang der südlichen und westlichen Grenze

Straßenbäume

Entlang der nördlichen Grenze der Abrundungsfläche A4 und entlang der östlichen Grenze der Abrundungsfläche A5 sind bei Abgang der vorhandenen Bäume, diese gleichartig zu ersetzen.

Desweiteren sind Zwischenpflanzungen im Abstand von

- bis 10 m Kronenhöhe : 5 bis 6 m

- ab 10 m Kronenhöhe : 8 bis 10 m vorzunehmen.

Abstand zur Straße : mindestens 0,5 m

PLANUNTERLAGE

Flurkarten mit teilweise eingezeichneten Gebäuden.
Die Karte ist von der im Jahre 1821 gefertigten Karte abgezeichnet.
(Feldvergleich 1949)
Vermessungsdienst Brandenburg
Herausgegeben 1953

Maßstab 1: 2500

Die Satzung der Gemeinde Semlin über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils wurde von der Gemeindevertretung Semlin in der Sitzung am 27.02.1997 als Satzung beschlossen.

Amt Rathenow

Gemeinde Semlin

A. Manlau

Bürgermeister

H. Lünser

Amtsdirektor



Am 25.03.97
A. Manlau
(Bürgermeister)

Pflanzschema einer Hecke mit Überhöhlern

10m	Ca	Cm	Ee	Sa	Ca	Cm	Prs	Ee	Sa
2	Sa	Ee	Prs	Cs	Cm	Ms	Ee	Cs	Cm

Ee	Euonymus europaeus	(Pfaffenhütchen)
Ca	Corylus avellana	(Haselnuß)
Cm	Crataegus monogyna	(Weißdorn)
Cs	Cornus sanguinea	(Hortiegel)
Qr	Quercus robur	(Stieleiche)
Sa	Sorbus aucuparia	(Eberesche)
Prs	Prunus spinosa	(Schlehe)
Ms	Malus silvestris	(Wildapfel)